

# OGA Aktuell

Offizielles Organ der Oberemmentalischen Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung

Wochen-Zeitung  
FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLÉBUCH

Satz+Druck  
Herrmann AG  
Langnau

 emmentalshop.ch



## Die OGA zeigt Flagge

Regierungspräsident Bernhard Pulver sowie Vertreter des Gastes, der Montreux-Oberlandbahn, eröffnen heute die OGA 2017.

## Programm

10. Juni 2017

### 11.00 Uhr

Offizielle Eröffnung der OGA  
→ *Eingangsbereich*

### 11.00 – 18.00 Uhr

- Kleineisenbahn MOB  
→ *Dorfplatz*
- Kinderparadies Stämpfli  
→ *Dorfplatz*

### 14.00 Uhr

Auftritt CrossFit Langnau  
→ *Bühne Dorfplatz*

### 15.00 Uhr

Bierbrauen mit Degustation  
→ *Flösserbeiz*

### ab 18.00 Uhr

- After Work Jazz  
→ *Kupferschmiede*
- Ämmital Highland Pipers  
→ *Dorfplatz*
- Volkstümliche Unterhaltung  
→ *Burestube*

### ab 21.00 Uhr

Unterhaltung mit den Taco's  
→ *Dorfplatz*

### ab 22.00 Uhr

After OGA Jazz  
→ *Kupferschmiede*

### ab 23.00 Uhr

O-Ton Schösslibar  
→ *Dorfplatz/Schösslibar*

## Impressum

### WOCHEN-ZEITUNG

für das Emmental und Entlebuch  
Brennerstrasse 7  
CH-3550 Langnau i.E.  
Tel. 034 409 40 01  
info@wochen-zeitung.ch  
www.wochen-zeitung.ch

### AUFLAGE

600 Exemplare

### REDAKTION

Bruno Zürcher  
Walter Marti  
Pedro Neuenschwander

### LAYOUT

Adrian Frühwirt

### DRUCK

Ernst Läderach

## Ueli dr Gwärbler

### Was Uelis Grawatte mit em Ehregascht z tüe het

Ueli dr Gwärbler isch eine, wo sech informiert – o i de hektische Tage vor dr OGA. So het är für d Eröffnig vor OGA äxtra e grüeni Grawatte füregno. Schliesslech isch ja ds Logo vor OGA eso u de isch ja dr Ehregascht, dr Regierigsrat Bernhard Pulver, äbe e Grüene. Kürtu vom Stang näbem Ueli het zwar gmeint, är gsäch rot, we dä Grüen ad OGA chömm. «Dr Nöihus, wo ar letschte OGA isch cho, het mir de scho besser passt.» Derzue chömi, het Kürtu no gseit, dass dä Pulver aus Regierigspräsident scho no chli grünen hinger de Ohre syg, «dä isch ja ersch die Wuche gwäut worde!» – «Aber Grüen isch doch d Farb vor Hoffnig!», het du dr Ueli in-sischtiert u när a agfüegt, dass imene Jahr wieder dr Nöihus Presi wärdi. Schad, dass denn ke OGA isch.

### Ueli dr Gwärbler – e OGA-Profi

O a dere OGA wärde mir a dere Steu d Erläbnis vo Ueli dr Gwärbler zum Beschte gä. Dr Ueli het no ke OGA us-segla u kennt jede Stang so guet, dass är dr Wettbewärb uf der nächschte Syte scho usgefüllt het.



## 70 Telefonanrufe an einem Tag

**OGA17:** Das neue Ausstellungskonzept hatte Auswirkungen auf den Aufbau. Dieser lief rund, die Abschlussarbeiten hatten es aber in sich, sagt Roland Zaugg, der das Ressort Bau leitet.

### Herr Zaugg, wie sind die Bauarbeiten abgelaufen?

Sie waren umfangreich, wie das Budget von 360'000 Franken beweist. Im Grossen und Ganzen ist alles ruhig und geordnet abgelaufen. Eine gewisse Hektik kam bei mir am ersten Bautag auf, wo ich um die 70 Telefonanrufe zu beantworten hatte.

### Gab es schwierige Momente oder Engpässe?

Wegen der vielen Vordächer war das Absenken des MOB-Salonwagens im Bereich von Kupferschmiede und Markthalle eine besondere Herausforderung. Enge Platzverhältnisse gab es besonders auf den Aussenplätzen, zum Beispiel bei der Kindereisenbahn.

### Welche Arbeiten waren mit dem Schlusspurt noch zu erledigen?

Der Teufel liegt bekanntlich im Detail. Die Beschriftung des Rundgangs

muss für die Besucherinnen und Besucher klar sein. Es waren Teppiche zu verlegen und Wünsche der Aussteller zu erfüllen. Zudem mussten bei den Zelt-dächern jedes mögliche Loch gefunden und beseitigt werden.

### Ist während der Ausstellung mit Nachbesserungsarbeiten zu rechnen?

Wir haben den Sicherheitsfragen eine grosse Bedeutung beigemessen. Sollten sich Stolperfallen bei Übergängen oder Rampen ergeben, so werden wir diese eliminieren.

### Haben Sie als Bauchef noch einen Wunsch?

Ich hoffe, dass Aussteller und Besucher auch dank den Bauten auf eine erfolgreiche OGA 2017 werden zurückblicken können. Gewisse Risiken bestehen eigentlich nur noch bei starken Stürmen oder Blitzschlag. Das können wir aber nicht beeinflussen.

Walter Marti



Walter Marti

Müde, aber zufrieden: Roland Zaugg, der Bau-Chef der OGA.



### Eröffnungstag vor 110 Jahren

*Am 30. Juni 1907 gings los: Die Industrie- und Gewerbeausstellung Langnau war eröffnet. Man kann sie als Vorläuferin der heutigen OGA betrachten. Die Ausstellung fand im Sekundarschulhaus statt und dauerte nicht weniger als fünf Wochen. Und, es war die erste derartige Ausstellung nach einer Pause von 25 Jahren. Wer auf dem Bild posiert ist nicht klar bestimmt. Es dürfte sich aber um die Leitung des Organisationskomitees handeln. Klar ist hingegen, dass in den Häuschen links und rechts Schirme und Stöcke abzugeben waren.*

#### WETTBEWERB



Wettbewerb

## Dieses Männchen steht an welchem OGA-Stand?

Schicken Sie uns die Bezeichnung des Ausstellers zusammen mit Ihren Personalien (Vor- und Nachname sowie Telefon-Nr.) per E-Mail an **oga@wochen-zeitung.ch** und gewinnen Sie täglich einen attraktiven Preis! Die Gewinner werden vom jeweiligen Spender des Preises direkt kontaktiert.

**Einsendeschluss:**  
Heute, 24.00 Uhr



Impressionen  
vom Aufbau

Bilder: Pedro Neuenschwander





# Die MOB mit allen Sinnen erfahren

**OGA-Gast:** Die Montreux-Oberlandbahn (MOB) und die Region Montreux präsentieren sich als Gast an der OGA. Das kulinarische und kulturelle Angebot bietet etliche Überraschungen.

«Es heisst bekanntlich, dass jeder Welschlandreisende, wenn er zum ersten Mal die Weinberge des Lavaux, den Genfersee und die Savoyer Alpen erblicke, sofort sein Retourbillett aus dem Eisenbahnfenster werfe». So lautet ein Spruch zum Herkunftsgebiet des Gastes an der diesjährigen OGA. Hans-Ruedi Gerber, Marketingverantwortlicher der Montreux-Oberlandbahn, ist überzeugt, dass es den verschiedenen Akteuren aus der Region Montreux-Vevey mit ihrem welschen Charme gelingen wird, den OGA-Besucherinnen und -Besuchern viele touristische, kulturelle und kulinarische Attraktionen näher zu bringen. «Wir haben Übung mit solchen Auftritten, die Zusammenarbeit mit dem OK klappte hervorragend und die beachtlichen Aufbauarbeiten gingen reibungslos über die Bühne», stellt Bruno Maillard, Platzchef der MOB, mit Genugtuung fest.

## Saucisson vaudois und Lauchgemüse

In der grossen Halle der Kupferschmiede werden die Gäste typische Waadtländer Gerichte geniessen können. «Es wird für jeden Geschmack etwas haben, so zum Beispiel Saucisson mit Lauchgemüse, Eglifilets oder Wädli mit gedörrten Bohnen sowie weitere Spezialitäten», betont Hans-Ruedi Gerber und fügt an, dass das Restaurant mit 240 Plätzen für

einen Grossbesuch gewappnet sei. Montreux-Vevey Tourismus wird in der grossen Halle unterschiedlichste Sehenswürdigkeiten und Attraktionen der Region anpreisen. Mit einer Gesichtsmaske können die Angebote mit Filmen in dreidimensionaler Form besichtigt werden.

In der benachbarten kleinen Halle der Kupferschmiede laden jeden Tag zwei Winzer zu Degustationen ein und präsentieren ihre Produkte. Ein Barbetrieb und Filmeinspielungen von Konzerten des Jazzfestivals von Montreux runden das Angebot ab.

## Vergünstigte Erstklass-Tageskarte

Aus dem Waadtland hat die MOB extra einen historischen Salonwagen

antransportiert. Er bietet 56 Gästen Platz und eignet sich als gediegenes Apérolokal wo Getränke sowie Trockenfleisch- und Käseplättli serviert werden.

Jeder OGA-Besucher wird laut Hans-Ruedi Gerber als Geschenk ein Bündeli erhalten. Mit diesem kann bis Ende 2018 eine Erstklass-Tageskarte für das MOB-Netz zu einem stark reduzierten Preis gekauft werden. «Mit diesem Präsent und den gewonnenen Eindrücken an der OGA von der Gastregion Montreux sollte einem gelegentlichen Ausflug mit der Montreux-Oberlandbahn bei uns im Genferseegebiet nichts mehr im Weg stehen», meint Gerber abschliessend.

*Walter Marti*



Einsteigen und ein Apéro geniessen: Die Montreux-Oberlandbahn schaffte für die OGA einen historischen Bahnwagen nach Langnau. Pedro Neuenschwander

## REKLAME



+41 (0)31 770 00 70  
einfach@diverto.ch  
www.diverto.ch



CLOUD      ICT      WEB      SOFTWARE



**Beeindruckend.**

**HERRMANN AG**  
Verlag der Wochen-Zeitung  
Brennerstrasse 7  
CH-3550 Langnau i.E.  
Tel. 034 409 40 00



# Sicher Auto fahren – heute wie morgen

Individuelle Mobilität bedeutet Freiheit, Unabhängigkeit, Lebensqualität. Wir fahren mit dem Auto zur Arbeit. Wir nutzen die Sommermonate für ausgiebige Passfahrten und entdecken mit dem Camper die Welt. Diese Eigenständigkeit möchten wir uns möglichst lange erhalten. Damit die Autofahrerinnen und -fahrer von heute auch morgen sicher unterwegs sind, hat der Automobil Club der Schweiz (ACS) die Kampagne «Routinier – Fahren mit Weitblick» ins Leben gerufen. Denn neue Verkehrsregeln, er-



Automobil Club der Schweiz  
Automobile Club de Suisse  
Automobile Club Svizzero



Sicher und entspannt unterwegs: Routinierte Fahrzeuglenkende bilden sich weiter.

## Bleiben Sie Routinier – besuchen Sie uns.

«Routinier – Fahren mit Weitblick» zieht von Ort zu Ort und macht bald auch in Ihrer Region halt. An diesen Events können Sie kostenlos im **Fahrsimulator** Ihre **Reaktionsfähigkeit** testen und Ihre **Augen** und Ihr **Gehör** überprüfen. Das «Routinier»-Team berät Sie in allen Belangen zu Ihrer sicheren Mobilität.

## «Routinier» in Ihrer Nähe

► **10. bis 16. Juni 2017:**  
**OGA, Halle A1, Stand 115**

Informationen zu weiteren Events erfahren Sie auf [routinier.ch](http://routinier.ch) oder per Infotelefon 031 328 31 33.

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Wettbewerb – gewinnen Sie Kurzferien im 4-Sterne-Hotel Eiger in Müren!

Nehmen Sie an unserer Verlosung teil – attraktive Preise warten auf Sie!

- 1. Preis:** vier Tage im Hotel Eiger in Müren für 2 Personen, inklusive vieler Extras (Wert CHF 1700.–).
- 2. und 3. Preis:** je ein Fahrsicherheitstraining (Wert CHF 350.–).

Teilnehmen können Sie unter [routinier.ch](http://routinier.ch) oder an einem «Routinier»-Event vor Ort.

höhtes Verkehrsaufkommen und immer komplexere Verkehrsführung erfordern auch von routinierten Fahrzeuglenkerinnen und -lenkern eine gute Wahrnehmung, sichere Reaktion und aktuelle Kenntnisse über Signale und Verkehrsregeln.

Immer mehr Routiniers profitieren deshalb von den Testangeboten Fahren – Sehen – Hören und besuchen den Stand der Präventionskampagne «Routinier – Fahren mit Weitblick».

## Routiniers

- haben an den Events die Gelegenheit, ihre Reaktionszeit im Fahrsimulator zu prüfen sowie ihr Gehör und ihre Augen zu testen
- entdecken Vorschläge zur Auffrischung der Fahrtheorie, z.B. online – mit zahlreichen Fragen und den richtigen Antworten – oder mit einer Signalbroschüre
- erfahren, wie sie ihre Fahrpraxis trainieren können, z.B. mit Fahrsicherheitstrainings oder einer Coachingfahrt mit Fahrberater

- bekommen verschiedenste Trainings- und Beratungsangebote
- erhalten Reisetipps und Ideen für stressfreie Fahrten in die Ferien
- profitieren von zahlreichen konkreten Sicherheitstipps zu vielen Themen, von A wie Abstand halten bis Z wie Zeichen setzen

So werden Routiniers auch in Zukunft sicher am Strassenverkehr teilnehmen, Verkehrssituationen rasch erfassen und im Ernstfall die richtige Entscheidung treffen können.

Auf [routinier.ch](http://routinier.ch) gibt es zahlreiche zusätzliche Tipps und Ideen für eine sichere Fahrt in die Zukunft.

► [www.routinier.ch](http://www.routinier.ch)  
Info-Tel. 031 328 31 33

## Bon

Willkommen bei «Routinier!»

Bringen Sie diesen Bon an unserem Stand vorbei, und Sie erhalten von uns ein persönliches Präsent. Wir freuen uns auf Sie!



0403

«Routinier – Fahren mit Weitblick» ist eine Kampagne des Automobil Club der Schweiz (ACS) und wird unterstützt vom Fonds für Verkehrssicherheit und von weiteren Partnern.



**Audika**  
Ihr Experte für gutes Hören  
[www.audika.ch](http://www.audika.ch)



## REISEBÜRO AEBI AG

3550 Langnau  
3454 Sumiswald

Tel. 034 409 95 95  
Tel. 034 431 44 92

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Halle 2, Stand 211

**HOLZ**

- nachhaltig
- ökologisch
- Wertschöpfung
- Qualität

**Holz vo hie –  
verarbeitet vo üs**

**Schreinerei  
jürg rothenbühler GmbH**

**stettlerpolybau**

BAUT IHRE GEBÄUDEHÜLLE  
Bedachungen Fassadenbau Spenglerarbeiten

[www.stettler-polybau.ch](http://www.stettler-polybau.ch)  
034 491 17 92 031 952 71 52

**RÖTHLISBERGER**  
Die Schreinermanufaktur

**emme®**  
DIE SCHWEIZER KÜCHE

an der OGA Halle 2, Stand 205  
[www.schreinermanufaktur.ch](http://www.schreinermanufaktur.ch)

**Stähli** GmbH

Gartengestaltung | Gartenpflege

Schratzenweg 13  
3550 Langnau

Tel. 034 402 61 61  
[info@staehli.ch](mailto:info@staehli.ch)  
[www.staehli.ch](http://www.staehli.ch)

**Besuchen Sie uns am Stand 249, Halle 2**

**Hirsbrunner**  
Holzbau AG 3537 Eggwil

Holz ist:  
**dauerhaft**

Wann wurde bei  
Ihnen das letzte  
Mal ein Feuer  
entfacht?

ILFISHALLE  
STAND 235

**STADLER**  
Cheminée · Ofenbau · Keramik · Naturstein  
[meisterhandwerker.ch](http://meisterhandwerker.ch)

**Ihr Partner für alle Versicherungs-  
und Vorsorgefragen /**

Das Team der Hauptagentur Christian Röthlisberger  
berät Sie gerne.

Hauptagentur Christian Röthlisberger  
Schlossstrasse 2, 3550 Langnau  
Telefon 034 409 45 45  
[langnau@axa-winterthur.ch](mailto:langnau@axa-winterthur.ch)  
[AXA.ch/langnau](http://AXA.ch/langnau)

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert